

# Apollinaris: Vesper und Empfang

Von Sabine Polster

20. Juli 2023, 13:00





**Düsseldorf.** Die Vesper zu Ehren des Stadtpatrons mit dem anschließenden Empfang des Stadtdechanten und des Katholikenrates im Lambertushaus ist einer der Höhepunkte der Apollinaris-Festwoche. Der Empfang stand diesmal unter dem Thema „Armut-Zeugnisse“, angelehnt an Mt 25,40: „Was ihr für einen meiner geringsten Brüder und Schwestern getan habt, das habt ihr mir getan.“ Dies griff Pater Wolfgang Sieffert OP in seiner Predigt auf.

## Entzünden der Apollinaris-Kerze

Nachdem Stadtdechant Frank Heidkamp die Apollinaris-Kerze gesegnet hatte, wurde diese von Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller während der Vesper entzündet. Die Apollinaris-Kerze verbindet die Düsseldorfer mit ihrem Stadtpatron und mit Gott und soll die Bewohner der Stadt Düsseldorf beschützen. Das „Ensemble Voces Lamberti“ unter der Leitung von Alexander Niehues gestaltete die Vesper musikalisch.

## Empfang des Stadtdechanten und des Katholikenrates

Im Anschluss fand der traditionelle Empfang des Stadtdechanten und des Katholikenrates für Vertreter aus Wirtschaft, Kirche, Medien, Politik und Verwaltung im Lambertussaal statt – diesmal zum Thema „Armut-Zeugnisse“. Wie vielfältig die Hilfsangebote der Katholischen Kirche in unserer Stadt sind, zeigt ein neuer Flyer des Katholikenrates, der an diesem Abend präsentiert wurde. „Katholische Kirche hilft“ ([/export/sites/katholisches-duesseldorf/.content/galleries/downloads/Nuetzliche\\_Adressen\\_Flyer.pdf](https://www.katholisches-duesseldorf.de/content/galleries/downloads/Nuetzliche_Adressen_Flyer.pdf)) heißt er und bietet eine Übersicht zu Düsseldorfer Hilfsangeboten in katholischer Trägerschaft. Unter den Schlagworten „Beratung“, „Kleidung“, „Lebensmittel“, „Möbel und Haushalt“ sowie „Kulturelle Angebote“ finden Interessierte Adressen, Kontaktdaten und Öffnungszeiten zu diesen Hilfsangeboten nach Stadtteilen aufgeführt.

## Vorstellung von drei Hilfsprojekten

Drei Hilfsprojekte wurden exemplarisch vorgestellt. Ezgi Tali-Özer, Pastoralreferent Markus Herz und Diakon Oliver Steinbrecher erzählten von der **Lebensmittelausgabe an der Kirche St. Maria vom Frieden** in Gerresheim, die mehr bietet als die pure Versorgung mit Lebensmitteln. Sie ist zugleich auch ein Anlaufpunkt für viele, um Gemeinschaft zu erleben und Hilfe zu erhalten.

In Eller gibt es mit dem „**PROPELLER**“ ein Beratungs- und Begegnungszentrum, das mit einem vielfältigen Angebot eine Anlaufstelle für Hilfesuchende bietet. Menschen sind zu Begegnung, Gesprächen, gemeinsamer Freizeit und bei Bedarf auch Beratung und Hilfe eingeladen. Pfarrvikar Friedhelm Kronenberg stellte das Projekt vor.

**BILKA – die Bilker Kleiderkammer** sorgt seit drei Jahren dafür, dass Menschen kostengünstig Kleider und Schuhe kaufen können. Das Projekt präsentierten Sarah Steier und Gerda Mühl. Als kleines Dankeschön unterstützte der Katholikenrat die drei Projekte mit einer Geldspende. Im Anschluss an die Vorträge war noch reichlich Gelegenheit zum Gespräch und Austausch der Gäste untereinander.